



---

# Amtsblatt

Nummer 4

vom 29. April 2015

---

**Inhalt:**

- Nr. 46 Empfehlung des Bischofs zum Gebet der Renovabis-Pfingstnovene „Bis an die Enden der Erde!“
- Nr. 47 Treffen der Kontaktgruppe der deutschen und polnischen Bischofskonferenz
- Nr. 48 Dekret zur Änderung der Dienstvertragsordnung des Bistums Görlitz
- Nr. 49 Berichtigung des Dekrets zur Inkraftsetzung des Beschlusses der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 29.1.2015
- Nr. 50 Personalien Priester
- Nr. 51 Religiöse Kinderwochen – Förderung durch das Bonifatiuswerk/ Diaspora-Kinderhilfe
- Nr. 52 Anmeldung von Bauvorhaben für das Jahr 2016
- Nr. 53 Firmungen von Gläubigen der Orthodoxen Kirche
- Nr. 54 Geistliche Tage für Priester in Zwochau
- Nr. 55 Warnungen
- 

## **Nr. 46 Empfehlung des Bischofs zum Gebet der Renovabis-Pfingstnovene „Bis an die Enden der Erde!“**

Dem Bischof ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Pfingstnovene „Bis an die Enden der Erde!“, die uns Schwester Hanni Rolfes MSC für die Solidaritätsaktion Renovabis in diesem Jahr zur Vorbereitung auf das Pfingstfest vorlegt, in unserem Bistum Wurzeln schlägt.

Der Bischof schreibt:

„Das Gebet der Pfingstnovene mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa ist ein Zeichen unserer Glaubenssolidarität und sollte im Sinne eines Austauschs der Gaben auf dem Weg zum Pfingstfest hin gepflegt werden. Die Anregungen, die das Bischöfliche Werk RENOVABIS jedes Jahr dafür herausgibt, sind eine gute Hilfe dafür. Man kann die Pfingstnovene gut mit den werktäglichen Messfeiern verbinden, in ökumenischen Gottesdiensten verwenden oder sie bei den Versammlungen der verschiedenen Gruppen einer Pfarrei, die sich an den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten treffen, verwenden. Selbstverständlich ist sie auch für das persönliche Gebet zu empfehlen. Möge diese alte Gebetsform in allen christlichen Gemeinschaften wieder neue Lebendigkeit erfahren.“

## **Nr. 47 Treffen der Kontaktgruppe der deutschen und polnischen Bischofskonferenz**

In diesem Jahr treffen sich die Mitglieder der Kontaktgruppe der deutschen und polnischen Bischofskonferenzen vom 19. bis 21. Mai 2015 in Görlitz.

Zu dieser Kontaktgruppe gehören Erzbischof Kardinal Rainer Maria Woelki von Köln, Erzbischof Dr. Ludwig Schick von Bamberg, Erzbischof Skworc von Kattowitz, Bischof Kopiec von Gleiwitz, Kardinal Nycz von Warschau und Bischof Ipolt.

Die anwesenden Bischöfe feiern am Mittwoch, dem 20. Mai 2015 um 18.00 Uhr in der St.-Jakobus-Kathedrale ein Pontifikalamt. Zu dieser Messfeier sind die Gläubigen herzlich eingeladen. Es wird darum gebeten, diesen Gottesdienst in den Pfarreien unseres Bistums bekannt zu machen.

## **Nr. 48 Dekret zur Änderung der Dienstvertragsordnung des Bistums Görlitz**

**- Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 11. Dezember 2014 -**

In ihrer Sitzung am 11. Dezember 2014 in Hamburg hat die Regional-KODA Nord-Ost folgendes beschlossen:

### **I. Änderung der Anlage 1a zur DVO - Eingruppierung kirchenspezifischer Berufsgruppen**

1. Die Zwischenüberschrift „1. Eingruppierung kirchenspezifischer Berufsgruppen in den (Erz-)Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt, Hamburg und Magdeburg“ wird gestrichen.
2. Nr. 2 wird gestrichen.

### **II. Inkrafttreten, Anwendungsvorschrift**

Die Änderungen treten am 1. Januar 2015 in Kraft.

Für die vorzunehmenden Umgruppierungen gelten die §§ 16 bis 17 DVO entsprechend.

Der vorgenannte Beschluss wird hiermit für das Bistum Görlitz in Kraft gesetzt.

Görlitz, den 30. März 2015

Az. 130/2015

L.S.

gez.: + Wolfgang Ipolt  
Bischof

## **Nr. 49 Berichtigung des Dekrets zur Inkraftsetzung des Beschlusses der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 29.1.2015**

Wegen eines Redaktionsversehens wurden Werte in zwei Tabellen des Dekretes vom 18. Februar 2015 (Az. 122/2015) zur Inkraftsetzung des Beschlusses der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 29. Januar 2015 berichtigt. Bitte tauschen Sie daher die Blätter 8 und 18 der Anlage zum Amtsblatt Nr.2/2015 aus.

Die vorgenannten auszutauschenden Blätter liegen diesem Amtsblatt als Anlage bei.

## **Nr. 50 Personalia Priester**

Mit Dekret vom 24. April 2015 entpflichtete Bischof Ipolc Herrn **Pfarrer Měrcín Deleńk** zum 30. April 2015 von seinem Amt als Kaplan (vicarius paroecialis) der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt Wittichenau.

## **Nr. 51 Religiöse Kinderwochen – Förderung durch das Bonifatiuswerk/ Diaspora-Kinderhilfe**

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken fördert auch in diesem Jahr die Durchführung der Religiösen Kinderwochen mit einem Zuschuss. Dieser beträgt  
3 Euro, wenn die Gruppe in der Gemeinde verbleibt,  
4 Euro, wenn den Kindern Mahlzeiten angeboten werden und  
5 Euro, wenn die Maßnahme außerhalb der Pfarrei stattfindet (z.B. in Jugend- und Bildungshäusern)

An- und Abreise gelten als ein Tag. Auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer können nach diesem Modus „abgerechnet“ werden, jedoch keine hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Abrechnung** der Religiösen Kinderwochen ist bis **spätestens 31. Oktober 2015** beim Referat Jugendseelsorge einzureichen. Wir weisen darauf hin, dass dieser Termin verbindlich ist, später eingehende Abrechnungen werden nicht berücksichtigt.

Auf die Förderung des Bonifatiuswerkes ist in geeigneter Weise hinzuweisen. Genannt werden sollen Art, Höhe und Gesamtumfang der Förderung.

## **Nr. 52 Anmeldung von Bauvorhaben für das Jahr 2016**

Alle dringlichen Bauvorhaben mit einem Kostenaufwand über 5.000,- €, die 2016 vorbereitet und begonnen werden sollen, sind beim Bischöflichen Ordinariat Görlitz schriftlich bis zum **31. Juli 2015** anzumelden. Den Abgabetermin bitten wir zu beachten.

Der Anmeldung sind unbedingt beizufügen:

- Beschreibung der Baumaßnahme,
- Geplanter Zeitraum der Baudurchführung,
- Kostenschätzung des Gesamtbauvorhabens nach DIN 276,
- Finanzierung mit Aufschlüsselung.

Die Baumaßnahmen, die in den Bauetat 2015 bereits aufgenommen, jedoch noch nicht realisiert wurden, werden ohne erneute Anmeldung in den Entwurf des Bauetats 2016 übernommen.

Alle Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen (auch die dem Bischöflichen Ordinariat zugeordneten) werden angehalten, wie bisher auch, die erforderlichen Kleinreparaturen und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden und Grundstücken kontinuierlich durchzuführen.

### **Nr. 53 Firmungen von Gläubigen der Orthodoxen Kirche**

Bischof Clemens Pickel von der Diözese St. Clemens in Saratow, Russland, hat mitgeteilt, in der letzten Zeit seien in seiner Diözese mehrfach Mitteilungen deutscher Generalvikare / Ordinateure über gespendete Firmungen mit der Bitte um Eintragung in die entsprechenden Kirchenbücher seiner Diözese eingegangen, bei denen sich herausstellte, dass die Firmung orthodoxen Christen gespendet wurde. Er geht davon aus, dass auch andere katholische Diözesen in Russland betroffen sind.

Vor diesem Hintergrund weisen wir darauf hin, dass im Vorfeld der Zulassung zu Firmvorbereitung und Firmung zu prüfen ist, ob der Firmbewerber katholisch ist, und andernfalls von der Spendung der Firmung abzusehen, zumal in der Orthodoxen Kirche Kleinstkinder bereits unmittelbar nach der Taufe gefirmt werden und das Sakrament der Firmung nur einmal empfangen werden kann.

### **Nr. 54 Geistliche Tage für Priester in Zwochau**

Die Marriage-Encounter-Bewegung bietet vom 8. bis 10. November 2015 in Zwochau bei Leipzig geistliche Tage für Priester an. Sie stehen unter dem Thema „Die Berufung neu erleben. Mit ganzem Herzen Priester sein“. Ein Flyer mit allen nötigen Informationen liegt dem Amtsblatt für unsere Priester im Bistum bei.

### **Nr. 55 Warnungen**

- Das Katholische Büro in Berlin weist darauf hin, dass im katholischen Kontext zurzeit folgende Phishing-Email versandt wird, in der ein Betrüger vorgibt, im Auftrag von Kardinal de Aviz zu handeln. Es wird u.a. behauptet, dass der Kardinal um Spenden wegen dreier getöteter Ordensfrauen bittet. Es handelt sich um folgendes Schreiben:  
"Révérend père  
Son Éminence le cardinal **João Bráz de Aviz**, Préfet de la congrégation pour les instituts de vie Consacrée et les sociétés des Vies apostoliques, actuellement en tournée

pastorale en Afrique Centrale souhaite vous avoir au téléphone pour une communication et invitation importante Le Cardinal essaye de vous joindre au téléphone mais en vain.

Le cardinal vous demande de prier pour l'Église du Congo suite à la mort des 3 Soeurs par les militaires. Le cardinal vous demande un soutien moral, spirituel et matériel en forme de "don".

Union des prières

**+ Cardinal João Bráz de Aviz**

+ Mgr. Alexandre Mabo, chargé d'affaire

- Im Sekretariat ist ein Hinweis von Pastor Dr. Marc Retterath aus Bad Lippspringe eingegangen, dass in seinem Pfarramt St. Marien Antwortbriefe von Bischöfen an einen Diakon Heinrich Schmitz eingehen. Eine Person hat unter diesem Namen freundlich formulierte Briefe an deutsche Bischöfe versandt, in denen es um den Hildesheimer Dom geht.

Er informiert, dass es einen solchen Diakon weder in Bad Lippspringe, noch im Erzbistum Paderborn, noch im Bistum Hildesheim gibt.



Dr. Alfred Hoffmann  
Generalvikar